

Düngung bei Getreidesaat in weiter Reihe (Gerste)

Nina Stöckli, Vanessa Zihlmann, Lukas Stocker, Urs Riebli

Einleitung

Die Ansaat von Getreide in weiter Reihe gewinnt in der Praxis an Bedeutung. Es wird im Moment ein hoher finanzieller Anreiz gesetzt mit 1000 Fr. pro ha. In unserem Versuch wollen wir herausfinden, ob die Düngung bei der Saatvariante Getreide in Weiter Reihe angepasst werden muss. Weiter soll die Mykotoxinbelastung, das hl-Gewicht und der Ertrag beider Verfahren ermittelt und miteinander verglichen werden.

Ziele

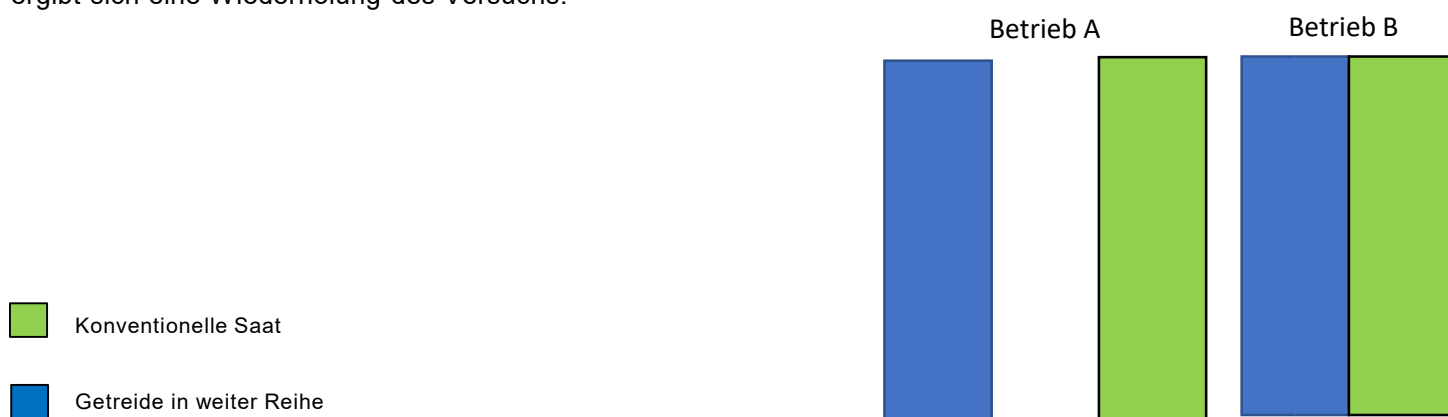
- Reststickstoff im Boden messen
- Mykotoxingehalt, hl-Gewicht und Ertrag ermitteln
- Rückschlüsse für eine optimale Bewirtschaftung ziehen

Methode

- Nmin-Analysen zum Vegetationsbeginn und nach der Ernte im Boden durchführen
- Mykotoxingehalt der Körner messen
- Körnerertrag und Hektolitergewicht erfassen
- Inhaltsstoffe der Körner analysieren

Versuchsanordnung

Der Versuch wird auf 2 Betrieben durchgeführt. Somit ergibt sich eine Wiederholung des Versuchs.



Zeitplan

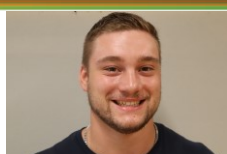
August 2021 Einführung
September 2021 Ausarbeiten der Disposition
September/ Oktober 2021 Anlegen der Versuchsfelder
Ende Februar/ Anfang März 1. Bodenprobe (Nmin)
Juni/ Juli 2022 Gerste ernten
Juni/ Juli 2022 Körner- und 2. Bodenproben (Nmin) einschicken
Bis Oktober 2022 alle Daten zusammenführen, auswerten und Versuch abschliessen



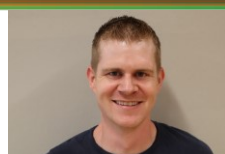
Nina Stöckli
ni.stoeckli@hotmail.com



Vanessa Zihlmann
zihlmannvanessa@gmail.com



Urs Riebli
urs.riebli@gmx.ch



Lukas Stocker
lukas.stocker@schluechthof.ch